

Verabschiedung Frau Blazek

Von Bettina Heinrichs-Müller

1. Juli 2018, 22:04

Neun Jahre wirkte sie in Siegburg: Pastoralreferentin Annette Blazek. Jetzt wurde sie in einem feierlichen Gottesdienst in Liebfrauen, Siegburg-Kaldauen, verabschiedet.

„Es waren neun teilweise turbulente Jahre mit vielen Wechseln im Seelsorgeteam, in denen noch vieles gewachsen ist im Miteinander der Ortsgemeinden. Ich bin sehr dankbar, dass ich mit so vielen Menschen begleitet und begleitend ein Stück Weg gehen durfte. Und: so schwierig, wie man den Siegburgern manchmal nachsagt, sind sie gar nicht“, mit diesem Lob an die Gemeinde, die mit ihr so viele Wegstrecken gemeinsam gehen durfte, schaut Annette Blazek auf ihre Jahre in Sankt Servatius.

Klare und Mut machende Worte fand Diakon Dr. Marc Kerling in seiner Predigt. Er ging auf das Wort Jesu aus dem Sonntagsevangelium aus Markus ein, in dem es heißt: „Mädchen, ich sage dir, steh auf!“ Wenn der Dienst als Seelsorgerin, Seelsorger, manchmal Herzblut kostete, so komme es darauf an, im Sinne des jesuanischen Wortes zusammenzustehen und aufzustehen, damit die Kräfte nicht nachlassen. Letztlich schenke Jesus allen Menschen Heil.

Zuvor aber wurde Annette Blazek, die in zahlreichen sonntäglichen Familiengottesdiensten die Kinder-Katechese hielt, selber mit einer Katechese, diesmal durch die Kinder, bedacht. Sie standen um die vor dem Altar sitzende Pastoralreferentin herum und warteten ungeduldig auf ihre Antworten.

Natürlich wurden auch schon im Gottesdienst Geschenke verteilt: die Kinder sangen ein Ständchen, Pastor Thomas Jablonka überreichte einen Abteilikör, das Seelsorgeteam bedachte Annette Blazek und ihre Eltern, die den Gottesdienst mitfeierten, jeweils mit einem Blumenstrauß. Die Pfadfinder traten alle an. Und der Projektchor, unter Leitung von Birgit und Bernd Schaboltas, umrahmte den Gottesdienst mit schwungvollen Liedern musikalisch.

Selbstverständlich wurde draußen, auf dem Kirchplatz, von einem Orgateam vorbereitet, bei Würstchen und Getränken weitergefeiert.

Hier schenkte Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Martina Sedlaczek im Namen der Gemeinde ein paar „Pfannenmäuse“ für eine neue Küche in der Wohnung am zukünftigen Einsatzort in St. Severin, in der Kölner Südstadt. Ebenso bekam Annette Blazek ein Erinnerungsbuch, in dem Gemeindeglieder eine persönliche Erinnerungsseite gestaltet hatten, mit auf den Weg. Und Pfarrer Joachim Knitter, von der Evangelischen Kirchengemeinde Siegburg, überreichte einen rot-blauen Fisch, denn lebende Fische würden so manche Stromschnelle überwinden.

„Auch bei JuSer warst du, hattest keine Ruh, gut gekocht auf Messdienerfahrt. Es war dir immer wichtig, alle einzubezieh“, sang der Projektchor.

Und dies waren nicht wenige: dazu gehörte die Arbeit mit vielen Menschen aufgrund mancher Aufgabengebiete: die Vernetzung von Kitas und den katholischen Familienzentren, Schulgottesdienste mit Grundschulen und weiterführenden Schulen, Firmkatechese, Katechese in Familienmessen, Messdiener, Pfadfinder, JuSer, Pfarrgemeinderat, Sachausschuss „Neue Wege“.

Annette Blazek, 41 Jahre und in Bensberg aufgewachsen, wird am 2. September 2018 im Rahmen einer Familienmesse an ihrem neuen Wirkungsort in St. Severin eingeführt. Die Gemeinde wünscht ihr für den weiteren Lebensweg und ihr Wirken gutes Gelingen und Gottes Segen.